Chesapeake Gold: Anstieg des Goldgehalts um 15,8% in der aktualisierten Mineralressourcen Schätzung

23.02.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 22. Februar 2023 - [Chesapeake Gold Corp.](#) ("Chesapeake" oder das "Unternehmen") (TSXV: CKG, OTCQX: CHPGF) freut sich, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung ("MRE") für sein Weltklasse-Gold-Silber-Projekt Metates im mexikanischen Bundesstaat Durango bekannt zu geben.

Die aktualisierte MRE ist in Tabelle 1 beschrieben und umfasst folgende Punkte:

- 16,77 Millionen Unzen Gold mit 0,57 Gramm pro Tonne ("g/t") und 423,2 Millionen Unzen Silber mit 14,3 g/t innerhalb von 921,2 Millionen Tonnen in der Kategorie der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen.
- 2,13 Millionen Unzen Gold mit 0,47 g/t und 59,0 Millionen Unzen Silber mit 13,2 g/t innerhalb von 139,5 Millionen Tonnen in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie.
- Analyseergebnisse von 23 kürzlich gebohrten PQ-Löchern (85 mm Durchmesser), die seit März 2021 abgeschlossen wurden
- 4,81 Millionen Unzen Gold mit 0,76 g/t und 83,8 Millionen Unzen Silber mit 13,3 g/t innerhalb von 195,7 Millionen Tonnen in der Kategorie der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen für intrusives Material.
- Abgeschlossene Duplikatprüfung von historischen Untersuchungsergebnissen, um das Vertrauen in die Genauigkeit der Analyseergebnisse zu erhöhen.

Alan Pangbourne, CEO, sagte: "Wir freuen uns sehr, unsere aktualisierte MRE für Metates bekannt zu geben, nachdem wir die Untersuchungsergebnisse von 5 metallurgischen und 18 Infill-Bohrlöchern zur bestehenden Bohrlochdatenbank hinzugefügt haben. Besonders ermutigend ist die Bestätigung eines um 15,8 % höheren Goldgehalts für die Intrusiv- und Intrusivbrekzienanteile der gemessenen und angezeigten Kategorie der MRE. Die Gehaltserhöhung zusammen mit den zuvor veröffentlichten metallurgischen Ergebnissen unseres Konzeptnachweises untermauern den PEA-Erschließungsfall weiter."

Diese aktualisierte MRE wird zusammen mit den laufenden metallurgischen Arbeiten die Grundlage für eine neue Vormachbarkeitsstudie bilden.

Tabelle 1: Metates Mineralressourcenerklärung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69404/CKG_22022023_DEPRcom.001.png

Anmerkungen:

1. Die Mineralressourcen haben ein Gültigkeitsdatum vom 28. Januar 2023 und die Schätzung wurde anhand der Definitionen in den CIM Definition Standards (10. Mai 2014) erstellt.
2. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, daher kann es vorkommen, dass sich die Zahlen nicht genau addieren.
3. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.
4. Die Mineralressourcen werden innerhalb eines Lerchs-Grossman-Grubenmantels auf der Grundlage von Preisen von 1.600 US\$/Unze Gold und 20 US\$/Unze Silber eingegrenzt.
5. Die Mineralressourcen basieren auf einem Goldäquivalent-Cutoff-Gehalt von 0,26 g/t.

6. Der Goldäquivalentwert ("AuEq" oder "Gold Eq") wird wie folgt berechnet:

Goldäquivalent (g/t) = Gold (g/t) + Silber (g/t) / 74,67, basierend auf einer Goldgewinnung von 70% und einer Silbergewinnung von 75%.

7. "Mt Tonnen" = Million metrische Tonnen; "g/t" = Gramm pro metrische Tonne; "moz" = Million Troy Unzen enthalten.

Aktualisierte Mineralressourcen-Schätzung

Die aktualisierte MRE umfasst zusätzliche 23 Bohrlöcher, die von Chesapeake seit der letzten MRE-Erklärung gebohrt wurden, die in einem technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel Metates Sulphide Heap Leach Project Phase I" (Metates Sulphide Heap Leach Project Phase I") mit Wirkung vom 30. August 2021 und in der geänderten Fassung vom 15. Dezember 2022 (2021 MRE") veröffentlicht wurde. Insgesamt umfasst die aktualisierte MRE 245 Bohrlöcher. Für die aktualisierte MRE wurden die Proben auf eine reguläre Länge von 3 Metern (m) zusammengesetzt, da etwa 95 % der Proben ursprünglich auf dieser Intervalllänge entnommen wurden. Aus dem Zusammensetzungsprozess resultierten insgesamt 29.786 Proben, von denen 19.012 innerhalb eines Goldäquivalent-Gehaltsbereichs mit einem Cutoff-Gehalt von 0,2 g/t AuEq liegen.

Für diese Aktualisierung wurde auch ein neues geologisches Modell entwickelt, das die interpretierten Kontrollen der Mineralisierung in Verbindung mit den einzelnen Lithologien (Intrusivgestein, Intrusivbrekzien und Sedimente) enthält.

Hochgradige Gold- und Silberausreißer aus zusammengesetzten Proben wurden untersucht und auf der Grundlage verschiedener statistischer Hilfsmittel (Wahrscheinlichkeitsdiagramme, Schnittstatistiken und Dezilanalyse) gekappt. Folgende Grenzwerte wurden gewählt: mineralisierte Intrusivgesteine: 10 g/t Au, 150 g/t Ag; mineralisierte Intrusivbrekzien: 6 g/t Au, 200 g/t Ag; mineralisierte Sedimente: 10 g/t Au, 500 g/t Ag.

An den 3-Meter-Kompositen wurde eine variographische Analyse für Gold und Silber durchgeführt. Die Richtungen der besten Kontinuität wurden entlang des Streichs (130° Azimut) und neigungsabwärts (40° Azimut/-40° Neigung) des mineralisierten Intrusivgesteins gefunden, wobei die Bereiche der Goldkontinuität zwischen 53m bis 67m entlang des Streichs, 58m bis 69m neigungsabwärts und 31m bis 57m über Streich und Neigung liegen. Bei Silber variieren die Kontinuitätsbereiche zwischen 65m bis 69m entlang des Streichs, 66m bis 95m neigungsabwärts und 51m bis 55m quer zum Streich und Neigung.

Ein orthogonales Blockmodell wurde mit Blöcken von 10m x 10m x 10m Größe über das Gebiet von Interesse diskretisiert. Die gewöhnliche Kriging-Technik wurde zur Schätzung der Gold- und Silbergehalte der Blöcke verwendet. Für die Gehaltsinterpolation wurden mindestens 2 und höchstens 12 Proben mit Suchellipsoiden verwendet, die auf den zweiten Bereich der Variogramme zugeschnitten waren. Die Gehaltsschätzung bestand aus einer Strategie mit drei Durchgängen und Suchellipsoiden mit zunehmender Größe: Die Suche entsprach dem zweiten Bereich der Variogramme (erster Durchgang), dem 1,5-fachen Bereich (2. Durchgang) und dem 3-fachen Bereich (3. Durchgang). Insgesamt wurden 91 % der Schätzungen aus dem ersten Durchgang, 8 % aus dem zweiten Durchgang und 1 % aus dem dritten Durchgang gewonnen.

Die Schätzungen des Gold- und Silbergehalts wurden visuell und statistisch auf globale oder lokale Verzerrungen sowie auf den Grad der Glättung/Variabilität überprüft.

Die Mineralressource wurde in einem zweistufigen Verfahren als gemessen, angezeigt und abgeleitet klassifiziert. Der erste Schritt bestand in der Klassifizierung der Schätzungen entsprechend dem durchschnittlichen Probenabstand, der aus dem Gehaltsschätzungsprozess berechnet wurde. So wurden gemessene Schätzungen mit einem durchschnittlichen Probenabstand von 20 m oder weniger, angezeigte Schätzungen mit einem durchschnittlichen Probenabstand von mehr als 20 m und weniger als 55 m und abgeleitete Schätzungen mit mehr als 55 m identifiziert. Bei dieser Übung wurden die gemessenen und angezeigten Klassen geglättet, um den bei der ursprünglichen Klassifizierung beobachteten "Fleckeneffekt" zu beseitigen.

Um die Anforderungen von NI 43-101 für die Meldung einer Mineralressource zu erfüllen, die "vernünftige Aussichten auf eine wirtschaftliche Gewinnung" bietet, wurde eine Grubenschale mit dem Lerchs-Grossman-Algorithmus optimiert, um die Mineralressourcen einzuschränken. Die Grubenhülle wurde mit den folgenden Parametern optimiert: Au-Preis von 1.600 US\$/Unze, Ag-Preis von 20 US\$/Unze, Abbaukosten von 2,00 US\$/t, Verarbeitungs- und G&A-Kosten von 9,25 US\$/t, Au-Gewinnung von 70 %, Ag-Gewinnung von 75 % und eine Gesamtgrubenneigung von 45°. Dies sind die gleichen Parameter, die auch im MRE 2021 verwendet wurden.

Es ist zu beachten, dass Mineralressourcen keine Mineralreserven sind und keine nachgewiesene

wirtschaftliche Rentabilität haben. Es gibt keine Gewissheit, dass alle oder ein Teil der geschätzten Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch zukünftige Änderungen in den Bereichen Umwelt, Genehmigungen, Recht, Titel, Besteuerung, soziopolitische Fragen, Marketing oder andere relevante Themen wesentlich beeinflusst werden.

Für die Klassifizierung der gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionen herangezogen. Die abgeleiteten Mineralressourcen haben einen niedrigeren Zuverlässigkeitsgrad und dürfen nicht in Mineralreserven umgewandelt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen durch weitere Explorationen zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte.

Das Kernbohrprogramm mit fünf Löchern mit PQ-Durchmesser, das im Juni 2021 (NR11-2021) für metallurgische Testarbeiten abgeschlossen wurde, ergab im Durchschnitt einen um 19 % höheren Goldäquivalentgehalt im Vergleich zu den damals aktuellen MRE-Gehalten des Blocks 2021. Im November 2021 begannen zwei Kernbohrgeräte mit einem 18-Loch-Infill-Programm, das sowohl neigungsaufwärts und neigungsabwärts als auch entlang des Streichens der Bohrungen vom Juni 2021 gebohrt wurde. Das Unternehmen veröffentlichte die Bohrerergebnisse dieses Infill-Programms Anfang 2022 (NR01-2022 & NR02-2022) und wies auf die anhaltende positive Gehaltsabweichung der Bohrerergebnisse im Vergleich zum MRE-Gehalt des Blocks 2021 hin (siehe Pressemitteilungen vom 15. Februar und 27. April 2021).

Nach einer umfassenden Analyse zur Ermittlung der möglichen Gründe für den höheren Gehalt, der bei den Bohrungen im Vergleich zum MRE-Goldgehalt von 2021 festgestellt wurde, wurden mehrere Schlussfolgerungen gezogen:

- Das Intrusivgestein und die Intrusivbrekzie ist ein höhergradiger Teil der Ressource, und die Schätzungsabweichung im Vergleich zu den jüngsten Bohrungen ist in diesem Bereich im Vergleich zu den Sedimenten am höchsten.
- Frühere analytische Qualitätskontrollen aus den Analysen des Schiedsrichterlabors aus den 1990er Jahren entdeckten eine positive Verzerrung in den ursprünglichen Goldproben für die gruppierten Bohrlöcher aus den Jahren 1993-1994, die damals durch Herunterrechnen der Ergebnisse aus diesen beiden Jahren unter Verwendung einer Konstante behoben wurde.
- Die jüngste Überprüfung der Schiedsrichterpaare aus den 1990er Jahren nach Jahren und der im Jahr 2022 gesammelten Feld-Duplikatproben aus den verbleibenden Kernen von 1993 und 1994 hat ergeben, dass nur die historischen Daten von 1994 den Reduktionsfaktor erfordern und dass die ursprünglichen Proben von 1993 verwendet werden können.
- Der Rückgriff auf die ursprünglichen Ergebnisse von 1993 wirkt sich auf 1.556 Analysen aus, was eine Erhöhung des geschätzten Goldgehalts innerhalb der Intrusion um 1,4 % bedeutet.

Wir haben nun alle Bohrerergebnisse aus den Jahren 2021 und 2022 eingearbeitet, das geologische Modell und die Interpretation überprüft und aktualisiert, neue Methoden zur Gehaltsschätzung und Ressourcenklassifizierung entwickelt und angewandt und eine neue grubengebundene MRE entwickelt, wie oben berichtet.

Es wird erwartet, dass sich die oben beschriebenen Erhöhungen des Gehalts positiv auswirken und zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit des Projekts führen werden.

Herr Pangbourne erklärte außerdem: "Wir konzentrieren uns nun darauf, die Oxidationsrate zu optimieren, um die angestrebten Gold- und Silbergewinne zu erzielen, und alle anderen Daten zusammenzustellen, die für die Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie erforderlich sind."

Über Chesapeake

[Chesapeake Gold Corp.](#) konzentriert sich auf die Entdeckung, den Erwerb und die Erschließung von großen Gold-Silber-Lagerstätten in Nord- und Südamerika. Das Vorzeigeprojekt von Chesapeake ist das Metates-Projekt (Metates) im mexikanischen Bundesstaat Durango. Metates beherbergt eine der größten unerschlossenen Gold-Silber-Lagerstätten in Nord- und Südamerika mit über 16,77 Millionen Unzen Gold und 423,2 Millionen Unzen Silber in der gemessenen und angezeigten Mineralressource und weiteren 2,13 Millionen Unzen Gold und 59,0 Millionen Unzen Silber in der abgeleiteten Mineralressource. Siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Metates Sulphide Heap Leach Project Phase I", der am 30. August 2021 veröffentlicht und am 15. Dezember 2022 geändert wurde.

Qualifizierte Personen

Herr Marc Jutras P.Eng., M.A.Sc., Principal, Mineral Resources von Ginto Consulting Inc, ist die unabhängige qualifizierte Person, die für die MRE in dieser Pressemitteilung gemäß NI 43-101 verantwortlich ist. Carl Edmunds, P.Geo., M.Sc., technischer Berater von Chesapeake, ist die qualifizierte Person, die die Erstellung der technischen Informationen in Bezug auf die MRE in dieser Pressemitteilung überwacht hat. Dr. Art Ibrado, P.E., von Fort Lowell Consulting PLLC, ist die unabhängige qualifizierte Person, die für die wissenschaftlichen und metallurgischen technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich ist. Alle oben genannten qualifizierten Personen haben den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Weitere Informationen und bevorstehendes Online-Seminar:

Weitere Informationen erhalten Sie von CEO Alan Pangbourne in einer Live-Veranstaltung am 1. März 2023 um 1 pm EST / 10 am PST. Nach der Präsentation werden Fragen und Antworten gestellt. Klicken Sie hier, um sich anzumelden: <https://my.6ix.com/LN-btxMf>

Alternativ können Sie unsere Website unter www.chesapeakegold.com besuchen oder Alan Pangbourne unter invest@chesapeakegold.com oder +1 778 731 1362 kontaktieren.

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze. Dazu zählen unter anderem Aussagen bezüglich der aktualisierten MRE, der strategischen Pläne, des Zeitplans und der Erwartungen für die Explorations- und Bohrprogramme des Unternehmens auf dem Grundstück Metates, einschließlich der metallurgischen Tests, der Mineralisierungsschätzungen und der Gehalte der Bohrabschnitte, der Genehmigungen für verschiedene Arbeiten sowie der Optimierung und Aktualisierung des Ressourcenmodells des Unternehmens und der Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie; Informationen bezüglich der hochgradigen Gebiete und der Größe der Adern, die aus den Ergebnissen der unterirdischen Probenahmen und der Bohrungen prognostiziert werden, sowie der Zugänglichkeit des zukünftigen Bergbaus auf dem Grundstück Metates. Solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beruhen auf einer Reihe von Annahmen, die sich als falsch erweisen könnten. Es wurden Annahmen getroffen, die sich unter anderem auf Folgendes beziehen: die Zuverlässigkeit der Mineralisierungsschätzungen, die metallurgischen Gewinnungsschätzungen, die Bedingungen auf den allgemeinen Wirtschafts- und Finanzmärkten, den Gold- und Silberpreis, die Verfügbarkeit und die Kosten von Bergbauausrüstung und qualifizierten Arbeitskräften, den Zeitplan und die Höhe der Ausgaben im Zusammenhang mit den Bohrprogrammen sowie die Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund von Risikofaktoren erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, einschließlich: Zeitplan und Inhalt von Arbeitsprogrammen; Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten; Erhalt, Aufrechterhaltung und Sicherheit von Genehmigungen und Mineralgrundstückstiteln; Umwelt- und andere behördliche Risiken; Projektkostenüberschreitungen oder unvorhergesehene Kosten und Ausgaben; sowie allgemeine Markt- und Branchenbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Erwartungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen. Die Annahmen, die bei der Erstellung solcher Aussagen verwendet wurden, können sich als ungenau erweisen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung als vernünftig angesehen wurden, und daher werden die Leser davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen Gültigkeit haben. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, falls sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85228--Chesapeake-Gold--Anstieg-des-Goldgehalts-um-158Prozent-in-der-aktualisierten-Mineralressourcen-Schaetzung.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).